

E. GOLDSTEIN. Sur les rayons cathodiques simples. C. R. 127, 318—321, 1898.

Enthält Prioritätsansprüche und Berichtigungen gegenüber einigen von DESLANDRES (C. R. 124, 678 u. 945; 125, 373, 1897. Diese Ber. 53 [2], 718, 1897) mitgetheilten Beobachtungen.

H. DESLANDRES. Remarques sur les rayons cathodiques simples. C. R. 127, 1210—1215, 1898.

Enthält eine Zurückweisung der Prioritätsansprüche sowie der Kritik E. GOLDSTEIN's.

A. BATTELLI. Analogy between the cathodic rays and those of RÖNTGEN. Phil. Mag. (5) 45, 163—172, 1898.

Versuche über Reflexion und Absorption der Kathodenstrahlen durch dünne Metallschichten.

A. SANDRUCCI. Emissione contemporanea di raggi ortocatódici da ambedue gli elettrodi e proprietà della luce violacea nei tubi del CROOKES. Rend. Linc. (5) 7, 104—108, 1898.

— — Azione del magnetismo sulla direzione dei raggi catodici e sulla produzione di questi e degli X. Cim. (4) 7, 112—120, 1898.

ALBERT HESS. Reclamation. Wied. Ann. 64, 623, 1898.

Prioritätsanspruch gegen F. BRAUN (diese Ber. 53 [2], 556—557, 1897).

F. BRAUN. Erwiderung. Wied. Ann. 65, 372—373, 1898.

Zurückweisung der eben erwähnten Prioritätsansprüche von A. HESS in Bezug auf die Anwendung der Kathodenstrahlen zur Beobachtung schnell veränderlicher Ströme. *Kfm.*

35 a. Röntgenstrahlen.

J. J. THOMSON. A theory of the connexion between cathode and RÖNTGEN rays. Phil. Mag. (5) 45, 172—183, 1898.

Wenn ein mit grosser Geschwindigkeit sich bewegendes negativ geladenes Theilchen — aus solchen besteht ein Kathodenstrahl — auf einen festen Körper trifft, so entsteht durch die plötzliche Vernichtung seiner Geschwindigkeit ein Inductionsstoss, der sich in Form einer sehr kurzen Halbwelle von sehr grosser Amplitude im Raume ausbreitet; diese elektromagnetischen Impulse sind das, was wir als Röntgenstrahlen bezeichnen. Auf die mathematischen Einzelheiten der Theorie kann hier nicht näher eingegangen werden. Verf. leitet aus seiner Theorie die wichtigsten Eigenschaften der Röntgenstrahlen ab. *Kfm.*
